

1950-1955: Der SV Weil feiert Premiere im südbadischen Oberhaus

1950/1951

Zur Jahreswende gibt der Vorstand einen Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr 1950 ab, der sehr lebhaft von den Mitgliedern begrüßt wird. Die Finanzlage wird erörtert. Die Reisekosten für die Amateurelf infolge der weiten Fahrten sind sehr hoch. Auch für die Instandhaltung der Sporthütte, die Errichtung der Platzumzäunung, die Erstellung der Platzbeleuchtung zur Ermöglichung des Abendtrainings im Winter sind hohe Summen ausgegeben worden.

Bei der Generalversammlung am 24. Februar 1951 erhalten die bisherigen Vorstände das Vertrauen der Mitglieder. Die erste Mannschaft hat sich im ersten Jahr - Spielzeit 1950/51 - in der 1. Amateurliga behauptet.



A/B-Juniores 1950 mit Trainer Preisser (rechts)

1. Amateurliga Südbaden 1950/51

1. FC Villingen (A)	30	77:29	41
2. SV Kuppenheim (A)	30	63:31	39
3. SC Baden-Baden	30	73:42	37
4. FC Rastatt (A)	30	59:47	36
5. FT 1844 Freiburg (A)	30	73:51	36
6. SV Schopfheim	30	67:51	34
7. Offenburger FV (A)	30	77:48	33
8. Lahrer FV (A)	30	56:50	32
9. FV St. Georgen	30	65:61	32
10. SV Weil (N)	30	63:65	31
11. SV Achern	30	56:62	31
12. Rot-Weiß Lörrach	30	63:57	30
13. SVgg Rheinfeldern	30	49:55	28
14. ASV Freiburg	30	49:80	25
15. SpVgg Ottenau	30	30:115	10
16. SV BW Freiburg	30	24:100	5

1951/1952

In der Spielzeit 1951/52 Abstieg der 1. Mannschaft in die II. Amateurliga. Der hauptsächliche Grund: Schwächung der Mannschaft durch Spielerabgänge.

Am 26. Juli 1952 Generalversammlung im Gasthaus zum Schwanen. Die Mitglieder erscheinen in Massen, sie sind kaum unterzubringen. Der erste Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Vogt, gibt keinen erfreulichen Rechenschaftsbericht ab. Dennoch ist die Versammlung von Mut und Zuversicht beseelt. Der Verein hat einen neuen Trainer, Herr Kies aus Basel. Vor Beginn

Sonntag, den 18. November 1951, 14.30 Uhr
I. Amateurliga - Verbandsspiel
SV. WEIL
gegen
ROT-WEISS LÖRRACH
12.45 Weil Ib - Lörrach Ib

Wieder einmal „Hie Lörrach — Hie Weil“

Die konsequent deckende, kampffreudigere und in der Ausnützung der Tor-
gelegenheiten glücklichere Elf wird das Spiel gewinnen. Damit sind all
die Fragen beantwortet, die die ganze Woche an uns herangetragen wurden.
Der SV Rot-Weiß Lörrach wünscht, daß das Spiel trotz seinem lokalen Cha-
rakter „Spiel um des Sportes willen“ bleibt.
Sportfreunde — außerhalb der Umzäunung!
Wir danken für das Erscheinen; aber bitten Euch, haltet Disziplin.
Freut Euch über gute spielerische Leistungen, gleichgültig von welcher Seite
sie auch gezeigt werden.
Fußball ist ein Kampfspiel. Anfeuerungsrufe sind nicht verboten;
aber unspornlich sind beleidigende Zurufe an Spieler und SR.
Achtet Gegner und SR wie die eigene Mannschaft.
Und nun viel Freude!

Willy Linder

Oberbadisches Volksblatt **Heimatsport**
Weiler Zeitung **und Tagesereignisse**
Die Heimatzeitungen der Dreiländerecke **ausführlich**
und aktuell

des Wahlaktes, schlägt das Ehrenmitglied Meckes vor: die Leitung des Vereins solle zwei Ausschüssen, und zwar einem verwaltungstechnischen und einem spieltechnischen anvertraut werden. Darüber

soll ein Präsident stehen. Der Vorschlag wird genehmigt. Der bisherige erste Vorsitzende Dr. Vogt stellt sich zur Wahl und wird der neue Präsident. Ihm stehen zur Seite:



Quelle: Archiv der Stadt Weil

Luftaufnahme vom Stadion im Nonnenholz aus dem Jahre 1952

- Paul Erbsland als erster und Hermann Brenneisen als zweiter Vorstand
- E. Mertens und E. Schillinger als Schriftführer
- A. Zuber als Kassier und K. Pfahlsberger als Stellvertreter

- Vorsitzender des technischen Ausschusses W. Kaiser
 - Jugendleiter: K. Graf, J. Waibel, O. Köbele.
- Freude löste die Mitteilung aus, dass Weiler Baufirmen sich bereit erklärt hätten, auf dem Sportplatz ein stabiles Kassenhäuschen zu erstellen.

1. Amateurliga Südbaden 1951/52

1. Offenburger FV	34	83:32	51
2. SC Baden-Baden	34	69:24	49
3. VfL Konstanz (A)	34	87:51	45
4. FT 1844 Freiburg	34	81:48	44
5. FC Villingen	34	65:47	39
6. Rot-Weiß Lörrach	34	65:49	39
7. SV Kuppenheim	34	60:50	39
8. SV Schopfheim	34	72:61	37
9. FC Gutach (N)	34	71:68	35
10. ASV Freiburg	34	62:63	35
11. SVgg Rheinfelden	34	63:67	34
12. FC Rastatt	34	62:62	33
13. VfR Achern	34	53:57	31
14. VfR Stockach (N)	34	53:80	29
15. Lahrer FV	34	51:76	23
16. FV St. Georgen	34	36:83	18
17. SV Weil	34	47:93	17
18. Kehler FV (N)	34	41:110	14

1952/1953

Es ist immer wieder ein erfreuliches Zeichen des kameradschaftlichen Zusammenhaltens auch in Krisenzeiten eines Vereins, wenn die Mitglieder ihr großes Interesse am Vereinsgeschehen durch den Besuch der jährlichen Generalversammlungen bekunden. Dies ist auch am Freitagabend, 18. Juli 1953, wieder der Fall, denn der Vorsitzende Paul Erbsland kann zahlreiche Mitglieder im dichtgefüllten Schwanen-Saal begrüßen. Erfreulich die Anwesenheit von Bürgermeister Hartmann, ein Zeichen seiner Verbundenheit mit dem Verein. Im Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Erbsland gibt es Licht- und auch Schattenseiten. Trotz allem soll man

2. Amateurliga Südbaden 1952/53

1. Emmendingen	30	104:31	50
2. Waldkirch	30	92:57	42
3. Waldshut	30	58:40	42
4. Weil	30	79:52	41
5. Fahrnau	30	87:71	38
6. Wyhlen	30	60:54	35
7. FFC-Reserve	30	101:77	34
8. BW Freiburg	30	84:61	33
9. Tiengen	30	69:74	30
10. Staufen	30	56:74	27
11. Maulburg	30	62:73	23
12. Neuenburg	30	49:69	20
13. SF Freiburg	30	73:88	20
14. Kenzingen	30	46:70	20
15. Stetten	30	36:82	15
16. Denzlingen	30	40:119	10

versuchen, wieder in die 1. Amateurliga aufzusteigen. Dies sei das erste Ziel, das es zu erreichen gelte. Dem zweiten, der Schaffung von Umkleide und Duschräumen und einer Tribüne sei man bedeutend näher gekommen. Hauptkassier A. Zuber weist in seinem Kassenbericht einen sehr gewissenhaften und sparsamen Haushalt aus.

1953/1954

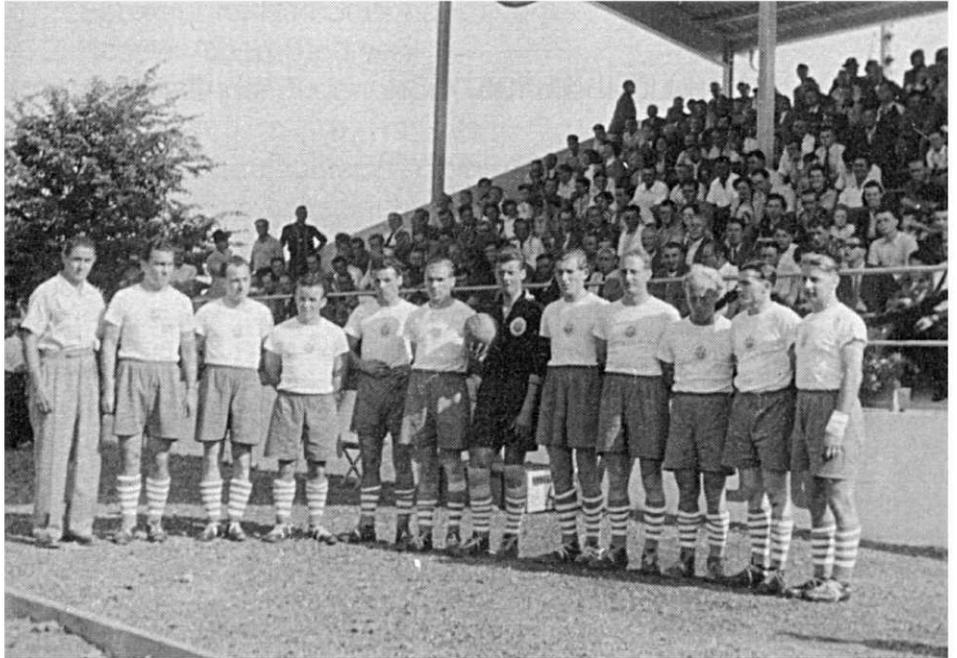
2. Amateurliga Südbaden 1953/54

1. Weil	28	79:32	43
2. ASV Freiburg	28	63:33	38
3. BW Freiburg	28	77:39	37
4. Fahrnau	28	96:64	36
5. Wyhlen	28	55:63	33
6. FFC-Reserve	28	84:66	30
8. SF Freiburg	28	53:52	29
9. Reute	28	82:71	27
10. Wehr	28	62:67	27
11. Friedlingen	28	76:70	26
12. Neuenburg	28	47:65	22
13. Waldkirch	28	58:69	21
14. Stetten	28	44:98	18
15. Denzlingen	28	21:123	5

Aufgrund dieser Meisterschaft steigt unsere Mannschaft wieder in die 1. Amateurliga auf.

Im gleichen Jahr errang die deutsche Nationalelf ihren größten Triumph. Im Endspiel am 3. Juli 1954 in Bern gewannen sie gegen Ungarn 3:2 und wurden Weltmeister. Die durch den Rücktritt des Präsidenten Dr. Vogt, des 1. Vorstandes Erbsland, seines Vertreters Dr. Jogerst und des Kassiers Schmid erforderliche außerordentliche Generalversammlung findet am 18. November 1954 unter großer Beteiligung seitens der Mitglieder im Hotel «Central» statt. Der Spielausschussvorsitzende Willy Kaiser eröffnet die Versammlung. Für den ausgeschiedenen Kassier verliest Schriftführer Mertens den Kassenbericht. Das Ergebnis der anschließenden Wahl:

- 1. Vorsitzender Ludwig Fischer
- 2. Vorsitzender Wilhelm Zoch
- 1. Kassier Gerhard Frey



1. Mannschaft 1953 Von links: L. Kult, H. Zuckschwert, H. Ude, H. Zisterer, K. Fischer, W. Bär, H. Bürgin, H. Steinerötter, E. Faller, G. Buschbaum, G. Detterer, E. Hütter

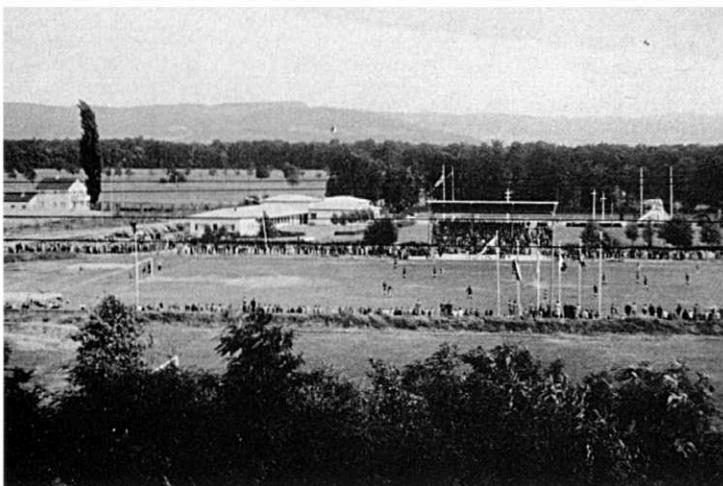
Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten wieder das Vertrauen. Die Jugendleitung werden Josef Waibel, Paul Ruf und Georg Garni übertragen.

1954/1955

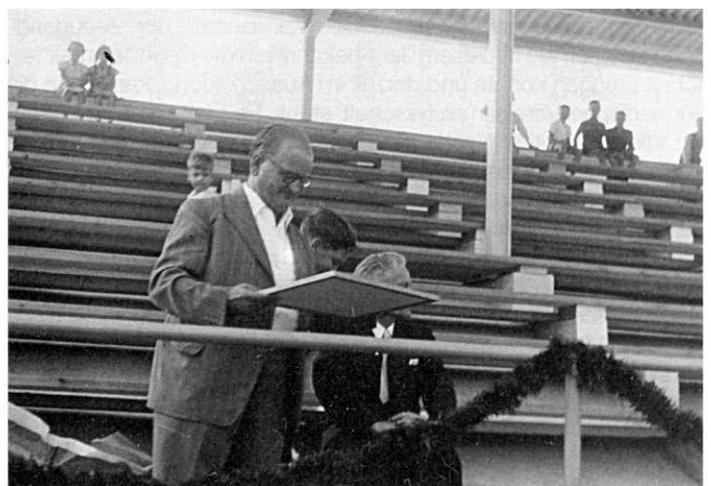
Vorsitzender Fischer kann am 2. Juli 1955 im „Schwanen“ auf der Generalversammlung nicht die sonst übliche Zahl von Vereinsmitgliedern begrüßen. In seinem Geschäftsbericht sagt der Vorsitzende, gewisse Schwierigkeiten seien überwunden und daher das Vereinsschiff wieder flott. Nach Erledigung der Regularien und den Berichten des Vorsitzenden, des Spielausschusses Kaiser und des Trainers Goetze

1. Amateurliga Südbaden 1954/55

1. FC Rastatt	30	74:32	47
2. FC Konstanz	30	83:40	43
3. VfB Bühl	30	76:49	39
4. FC Villingen	30	60:39	38
5. SV Mörsch	30	50:41	36
6. FV Offenburg	30	75:48	35
7. FV Lörrach	30	59:61	34
8. SC Baden-Baden	30	55:41	31
9. Lahrer FV	30	49:41	29
10. 1.FC Rheinfelden	30	50:64	27
11. SV Schopfheim	30	43:50	26
12. SV Weil	30	46:81	23
13. FC Radolfzell	30	58:66	21
14. SC Freiburg	30	50:70	21
15. VfR Ahlen	30	41:83	18
16. FC Gutach	30	33:96	12



Gesamtansicht der Stadionanlage vom Bahndamm aus gesehen



Tribünen-Einweihung im Juni 1953 durch Bürgermeister Hartmann (links) und Vorstandsmitglied Dr. Arthur Jogerst

werden unter der Leitung von Hans Wassmer die Neuwahlen vorgenommen. Neuer erster Vorsitzender ist W. Zoch, Stellvertreter Paul Rhein, Schriftführer Richard Durst, Kassier Gerhard Frey. Der Spielausschuss setzt sich zusammen aus W. Kaiser, P. Ruf., J. Kult und E. Faller. Jugendleiter ist E. Garni.



Weil am Rhein 1955

RAINER LEHMANN

BAUGESCHÄFT

WEIL-ÖTLINGEN TEL. 6 28 66

Bauunternehmung

Binzener Str. 9, 79576 Weil-Ötlingen

Telefon 0 76 21 / 6 28 66

Internet www.lehmann-bau.com

Telefax 0 76 21 / 6 40 78

E-Mail bauunternehmung-lehmann

Ihr Partner für sämtliche Umbauten, Anbauten und Reparaturarbeiten



vollmer

 GmbH

- Sanitäre Anlagen
- Gasinstallationen
- 3D-Computer-Badplanung
- Blechnerei
- Kundendienst
- Solar

Leopoldstraße 4, 79576 Weil am Rhein, Tel. 0 76 21 / 7 55 77, Fax 7 87 23

E-Mail: vollmer.gmbh.weil@t-online.de